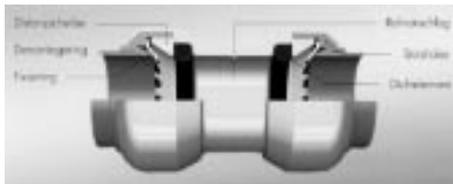


Gewusst was

Steckfittings

Seit September 2000 findet die Markteinführung der Tectite Steckfittings statt. Die Verwendung dieser kalten, werkzeuglosen und DVGW-geprüften Verbindungstechnik spart deutlich mehr Arbeitszeit als die bisherigen Installationsverfahren wie Löten oder Pressen. Die Steckfittings eignen sich vor allen Dingen für den Reparaturbereich, in der Altbau-



nierung und überall dort, wo die Preßzange ihre Einsatzgrenzen findet. Sie erfüllen die Forderung der DIN 1988 nach einer dauerhaft dichten Verbindung und sind auch unter Putz einsetzbar. Dennoch sind die Fittings demontierbar: Durch Druck mit einem Spezialwerkzeug auf den Demontagering entspannt dieser den Fixierring und der Fitting kann vom Rohr abgezogen werden. Im Rahmen der bestehenden Gewährleistungsverträge mit dem ZVSHK stehen Tectite Steckfittings mit den anderen Erzeugnissen aus dem Hause Woeste „Yorkshire“ gleich.

Woeste Yorkshire
40699 Erkrath
Telefon (02 11) 2 50 20
Telefax (02 11) 2 50 22 00



Sicherheitsstopfen

Um Manipulationen an Gasanlagen laut TRGI-Ergänzung 8/00 eine höhere Hemmschelle zu bieten, entwickelte Nunner sogenannte Gas-Sicherheitsverschlußstopfen und -kappen.

Für das Ein- und Ausschrauben der Rohrleitungskomponenten sind spezielle Adapter erforderlich. Das DVGW-geprüfte System hat

für die Aufnahme des Sonderwerkzeuges eine glatte konische Bohrung und wird bündig zum Rohrende eingeschraubt. Für alle Sicherheitsstopfen von DN 10 bis DN 50 sowie für die Sicherheitskappen DN 50 sind nur zwei Montage-Adapter erforderlich. Diese Sonderwerkzeuge sind nicht im freien Handel verfügbar, werden fortlaufend nummeriert und registriert an die Gas-Versorgungs-Unternehmen und zugelassene Installationsbetriebe ausgeliefert.

Nunner
91126 Schwabach
Telefon (0 91 22) 69 92 10
Telefax (0 91 22) 69 91 49
E-Mail: info@nunner-gmbh.de

Sicherheits-Manschette

In der Ergänzung zur TRGI 86/96 wird zur Erschwerung von Manipulationen gefordert, daß Flanschverbindungen und Verschraubungen in allgemein zugänglichen Räumen zu vermeiden oder gegen Zugriff zu sichern sind. Als eine passive Sicherungsmaßnahme, die ohne Unterbrechung der Gasversorgung montiert werden kann, dient hierbei das von Frantianek entwickelte Mani-Stop-Sicherungssystem. Es besteht aus zwei Schalenhälften, die durch ein Schloß verriegelt werden. Die Bauteile sind erhältlich für Verschraubungen ver-



schiedener Art, auch Gaszählern und Gasgerätehähen, sowie für Langgewinde in den Nennweiten DN 15 bis DN 65.

Kurt Fabianek
12105 Berlin
Telefon (0 30) 7 06 12 76
Telefax (0 30) 70 78 35 80